UNIVERSITÄT
ZU KÖLN


Foto: Thomas Obsek

Philosophische Fakultät

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin (w/m/d)

## für Forschung und transdisziplinäre Koordination im Projekt „Digitale Selbstbestimmung“

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Wie lassen sich individuelle und kollektive Selbstbestimmung in der postdigitalen Gesellschaft fördern? Und welche Bedeutung haben dabei Konzepte wie Aufklärung, Mündigkeit und Souveränität? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Forschungsprojekt „Digitale Selbstbestimmung“.
Das Projekt verbindet Perspektiven aus Medienwissenschaft, Rechtswissenschaft und Medienökonomie. Es untersucht, wie digitale Selbstbestimmung in wissenschaftlichen und öffentlichen Diskursen verhandelt wird, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen fachlichen Zugängen bestehen und wie daraus neue wissenschaftliche und gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden können.

### IHRE AUFGABEN

- eigenständige Mitarbeit im Forschungsprojekt, insbesondere bei der Untersuchung und Rekonstruktion von Begriffen und Modellen digitaler Selbstbestimmung
- Mitarbeit an der Analyse von öffentlichen und disziplinären Diskursen über (post) digitale Aufklärung, Mündigkeit und Souveränität sowie ihrer transdisziplinären Einordnung
- Redaktionelle und konzeptionelle Weiterentwicklung des Glossars zur digitalen Selbstbestimmung sowie Aufbereitung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen
- Konzeption, Organisation und Begleitung von Workshops und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitwirkung an der Wissenschaftskommunikation und öffentlichen Vermittlung der Projektergebnisse

### IHR PROFIL

- Ageschlossenes Hochschulstudium in einem der drei beteiligten Fächer: Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre oder einem medienkulturwissenschaftlichen Fach
- Interesse an Fragen digitaler Selbstbestimmung sowie an den gesellschaftlichen, rechtlichen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen digitaler Medien und Infrastrukturen
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Inhalte für unterschiedliche fachliche und öffentliche Zielgruppen aufzubereiten
- Organisationsfähigkeit und die Bereitschaft, wissenschaftliche Zusammenarbeit, Veranstaltungen und Publikationsprozesse eigenständig zu koordinieren
- Wünschenswert sind darüber hinaus: eine abgeschlossene Promotion; Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens einem der jeweils anderen beiden Fachbereiche (Medienkulturwissenschaft, Rechtswissenschaft oder Volkswirtschaftslehre); Erfahrungen in der transdisziplinären oder interdisziplinären Forschungskoordination und Zusammenarbeit; Erfahrungen mit diskursanalytischen Forschungsansätzen, der redaktionellen Arbeit an wissenschaftlichen Publikationen oder der Wissenschaftskommunikation

### WIR BIETEN IHNEN

- Die Mitarbeit in einem transdisziplinären Forschungsprojekt
- Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstelle
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.02.2027 in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle kann auf Wunsch auch geteilt und dann in Teilzeit mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden; bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihre Präferenz an.
Sie ist bis zum 30.09.2028 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunteragen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: https://jobportal.uni-koeln.de.
Die Kennziffer ist Wiss2611-04. Die Bewerbungsfrist endet am 10.12.2026..
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Stephan Packard (packard@uni-koeln.de) und schauen Sie in unsere FAQs.

HR EXCELLENCE IN RESEARCH